

IT-Basisinvestitionen (DigitalPakt Schule Saarland)

nach Nummer 6 c) der Förderrichtlinie zum Investitionsprogramm DigitalPakt Schule Saarland (2019-2024)

Die vorliegende Anlage zur Förderrichtlinie „DigitalPakt Schule Saarland (2019-2024)“ beschreibt eine grundständige IT- Infrastruktur und IT-Ausstattung an saarländischen Schulen. Sie legt die Grundlage für IT- Basisinvestitionen, die während der Laufzeit des DigitalPakts Schule umzusetzen sein sollten. Von dieser Basis kann in begründeten Fällen abgewichen werden. Wenn nicht alle Räume eines Investitionsstandorts angebunden und ausgestattet werden können, ist eine prozentuale Aufschlüsselung pro Unterrichtsraum der jeweiligen Zielerreichung notwendig.

Ziel der Basisinvestitionen ist die Umsetzung einer lernförderlichen IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung:

- Digitale Medien und Lernmittel sollten dazu geeignet sein, das Lernen gemäß der Unterrichtsplanung und didaktischer Einsatzszenarien zu unterstützen sowie der Förderung individueller und sozialer Lernaktivitäten zu dienen.
- Software und Präsentationstechniken sind so zu kombinieren, dass sie
 - einfach zu bedienen sind und einen flüssigen unterbrechungsfreien Unterrichtsablauf (Vermeidung langer Ladezeiten oder Medienbrüche) gewährleisten sowie kompatibel zum Einsatz mobiler Geräte im Unterricht sind,
 - zur Umsetzung von medienbezogenen und digitaler Schul- und Unterrichtsentwicklungsvorhaben beitragen,
 - den Erwerb der im Basiscurriculum „Medienbildung und informatischen Bildung“ beschriebenen Kompetenzen unterstützen.

Darüber hinaus sollten folgende grundlegende Prinzipien bei Neuanschaffungen oder Neuinstallation beachtet werden:

- Eine leistungsstarke und zuverlässige WLAN-Lösung im Schulalltag sollte benutzerfreundlich sowie konsistent auf allen kompatiblen Endgeräten lauffähig sein. Sie ist leicht skalierbar, kosteneffizient, dem aktuellen technischen Stand sowie hohen Sicherheitsstandards entsprechend. Um die Skalierbarkeit der WLAN-Lösung zu gewährleisten, sollten im Idealfall controllerlose Lösungen zum Einsatz kommen, die über eine Management-Software die Anzahl der Access Points ansteuert und koordiniert.
- Automatisierte Sicherheitsprofile für eine sichere Anwendung sollten jeweils für die Schüler*innen, Lehrkräfte und Besucher*innen implementiert werden.
- Schüler*innen sollen einen durchgängigen Zugriff auf bereitgestellte Lehrmaterialien in der Schule erhalten.

Förderungen über die Basisausstattung hinaus, setzen eine strukturierte Verkabelung zur großflächigen WLAN Ausleuchtung des Gebäudes voraus.

Fördergegenstände im Rahmen der Umsetzung einer IT-Basisausstattung

- a) Aufbau, Erweiterung und Verbesserung der digitalen Vernetzung:

Netzwerkanschlüsse (förderfähig mind. CAT 7 mit strukturierter Verteilerverkabelung)

- 2 Stück pro Unterrichtsraum am Lehrerarbeitsplatz
- **Optional:** bis zu 6 Anschlüsse als Reserve, u.a. für APs bzw. Beamer

- b) Schulserver, die zur Einbindung von Geräten in pädagogische Netze dienen sollen

- c) schulisches WLAN bis zu 1300 MBit/s in Unterrichtsräumen und Lehrerzimmern mit Einbindung ins pädagogische Netzwerksystem und nach Bereitstellung Anbindung an eine landesweite digitale Lernumgebung

flächendeckendes WLAN in den Funktions- und Unterrichtsräumen mit einem leistungsstarken voll gemanagten WLAN-Netz (bis zu 1300 MBit/s)

- d) Anzeige-, Abspiel-, Wiedergabe und Interaktionsgeräte sowie zugehörige Steuerungsgeräte:

Projektionsmöglichkeit:

Projektionsfläche in einer zum Betrachterabstand sinnvollen Größe in kabel- oder drahtloser Ausführung:

- Beamer und Leinwand
- Interaktive Whiteboard
- Whiteboard mit interaktivem Beamer

Wiedergabe- und Abspielgeräte (aktiv Lautsprecher, MP3-Player o. ä.)**Audiovisuelle Anschlussmöglichkeiten**

- Klinke/Chinch für Audio
- HDMI (plus entsprechende VGA-Adapter)
- **Optional:** VGA für Abwärtskompatibilität

- e) digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die berufsbezogene Ausbildung, Arbeitsplatzrechner und assistive Technologien

Lehrerarbeitsplatz

- Lehrerarbeitsgerät (z. B. in Form eines Arbeitsplatzrechners als Desktop-Installation) mit Verbindung zum WLAN und zum Beamer
- **Optional:** Dokumentenkamera, Drucker und andere digitale Geräte für den Unterrichtsgebrauch

- f) schulgebundene mobile Endgeräte, d. h. Laptops, Notebooks und Tablets, einschließlich den Betrieb der Gerätschaften sicherstellenden Zubehörs.